

Was in meinem Kopf so vorgeht...

... wollt ihr gar nicht wissen.

Von AtriaClara

Kapitel 4: Verzauberte Landschaft/Auf Entdeckungsreise

Es ist Winter. Die Landschaft sieht verzaubert aus.

Die Sonne geht gerade auf. Der Schnee fängt an zu glitzern, die Eiskristalle glänzen im Sonnenlicht.

Die Flüsse sind zugefroren. Die Trauerweiden sehen aus wie Bäume mit weißen, glitzernden Ästen.

Die Landschaft ist ganz weiß. Und wie sie glitzert und glänzt! Als wäre sie aus Silber und Diamanten!

An der Dachrinne hängen glänzende Eiszapfen. Ich wache auf und freue mich sehr.

Ich mache das Fenster auf. Es ist kalt. In der Ferne höre ich Kinder lachen.

Der Winter ist einfach wunderschön!

Am Sonntag regnete es. Deshalb spielte ich im Kinderzimmer. Als es mir langweilig wurde, räumte ich die große Spieltruhe aus und setzte mich hinein. Ich wollte Pirat spielen.

Plötzlich hob die Kiste ab und so schwebte ich in den Regen hinaus. Ich hatte zwar keinen Regenschirm, aber es machte trotzdem viel Spaß.

Wir flogen auf Entdeckungsreise. In der Wüste (puh, war das heiß!) sah ich eine Oase mit vielen wunderschönen Blumen und Bäumen. Danach sausten wir zum Strand, wo es viele bunte Handtücher, Badegäste und vor allem das Meer zu sehen gab. Doch dann flitzten wir zum Schmetterlingstal. Da waren viele bunte Blumen mit unzähligen flatternden Schmetterlingen. Bald darauf flogen wir nach Tokio. Viele schöne bunte Lichter blitzten und blinkten durch die Nacht. Zuletzt steuerten wir ganz sanft den Himmel an. Dort lernte ich alle Wolken kennen. Als wir wieder im Zimmer waren, schlief ich sofort ein. Am nächsten Tag gingen wir wieder auf Entdeckungsreise. Und es machte immer sehr viel Spaß!